



Heinz Günter Horn
mit Minister
Wittke bei der Ur-
kundenverleihung.

Bundesverdienstkreuz für Heinz Günter Horn

Für seine herausragenden Verdienste um die Bodendenkmalpflege in Nordrhein-Westfalen und Deutschland wurde Herr Professor Dr. Heinz Günter Horn mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland geehrt. Heinz Günter Horn leitete 19 Jahre das bundesweit erste ministeriale Referat für Bodendenkmalschutz und Bodendenkmalpflege. Die Ehrung nahm Herr Minister Oliver Wittke vom Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen vor. In seiner Rede hob er nicht nur das beeindruckende Lebenswerk, Wirken und den Sachverstand Horns um die Bodendenkmalpflege hervor, sondern auch dessen Beharrlichkeit, Überzeugungskraft und Charisma – Eigenschaften, die Politiker, Investoren und Bürger für die Sache der Archäologie zu überzeugen vermochten.

In vielerlei Hinsicht wies und beschrift Heinz Günter Horn neue Wege, sei es durch seine aktive Denkmalpolitik, seine Initiative zur Gründung der »Stiftung zur Förderung der Archäologie im rheinischen

Braunkohlenrevier« oder seine Drehbuchbeteiligung an einem preisgekrönten archäologischen Kabarettprogramm.

Es spricht für sich, dass die Ausnahmeerscheinung Horn eine Vielzahl an Ehrungen erfahren hat, die wohl in zweien gipfelt: die Verewigung seiner Person in der Puppe »Der Archäologe« der Kölner Puppenbühne »Hänneschen« und schließlich in der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes.

MICHAELA AUFLEGER